Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275544
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Anschrift	Bahnhofstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pulsnitz * 365/11

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Die 1880 erbaute, zweigeschossige Villa mit Walmdach steht auf einem mit originaler Einfriedung mit Natursteinsockel, Sandsteinpfeilern und Palisadenfeldern versehenen Grundstück. Die Fenster besitzen profiliertes Sandsteingewände und sind im Obergeschoss von Bedachungen bekrönt, die zur Straße hin zusätzlich konsoliert sind. Die Fassade ist von einem durchlaufenden Gurtgesims sowie einem vorkragenden Traufgesims aus Sandstein geprägt. Die straßenseitige Fassade mit Mittelrisalit weist einen oktogonalen, bedachten Erker im Erdgeschoss auf. Das Dachgeschoss verfügt über ein markantes, breites Zwerchhaus mit Giebeldach und Austritt. Aufgrund seines authentischen, homogenen Zustandes und des die industrie- und sozialgeschichtliche Entwicklung von Pulsnitz belegenden, bauzeitlichen Aussagewertes als Villenbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt dem Gebäude sowohl baugeschichtliche wie auch städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	1880 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09275544 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	
Beschreibung	Villa mit Einfriedung - wikipedia

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.